ROTMILAN

Schutz der Nestbäume des Rotmilans

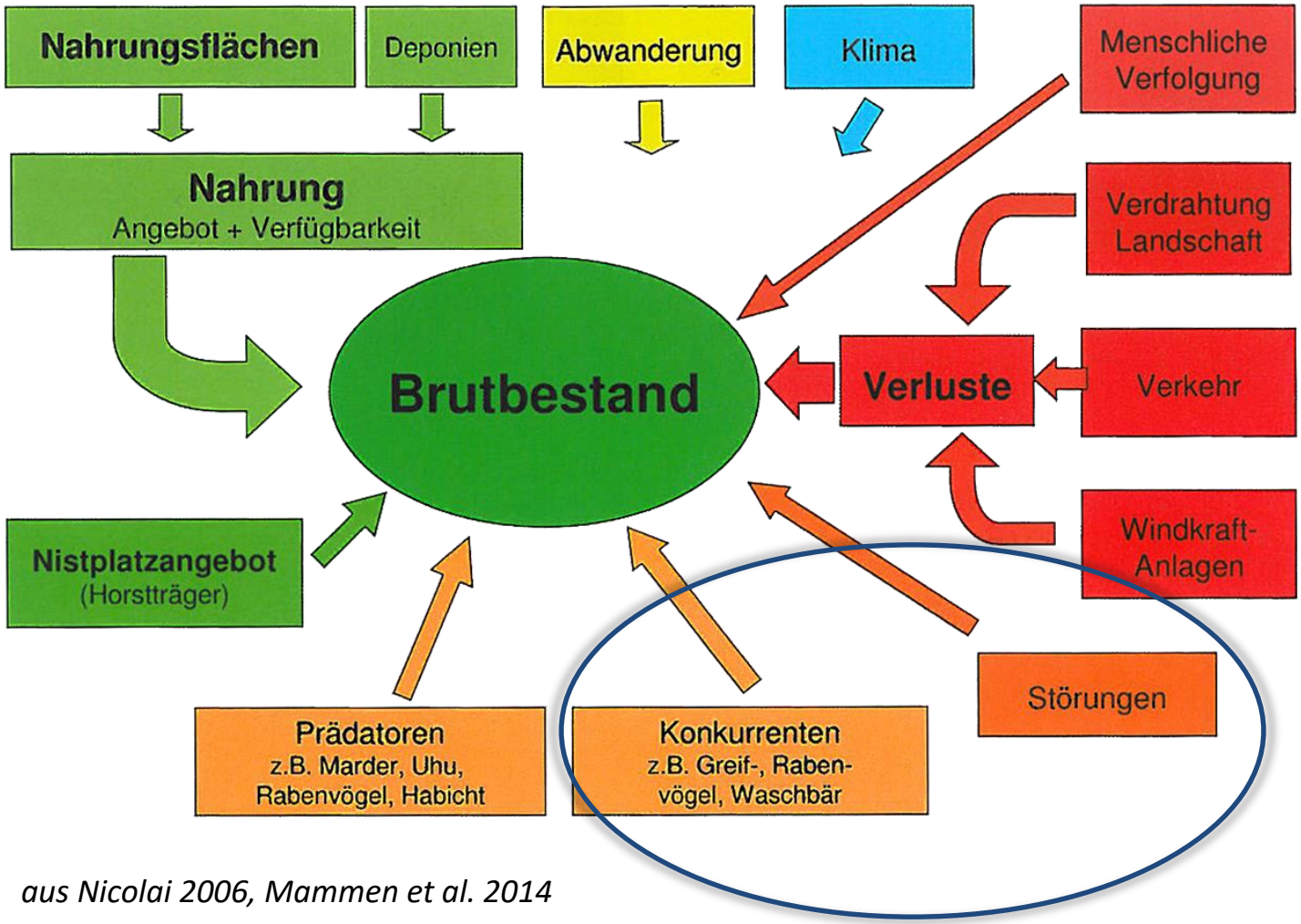
Winfried Nachtigall, Weimar, 18.09.2017

Bundesamt für Naturschutz

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Die Problemstellung – Einflüsse auf den Rotmilan



aus Nicolai 2006, Mammen et al. 2014

Die Problemstellung – Entwicklung der Reproduktion

Zeitphase	N	BRGR	EA	FPFZ	Quelle
1970er	27	2,37	78,3		KNOBLOCH (1979)
1976–1996	190	2,17	(44,8)*		GLEICHNER (1998)
1990–2001		2,35	77,0	1,80	GLEICHNER (2002)
2000–2004	115	2,20	78,3	1,70	NACHTIGALL & HEROLD (2013)
2014–2016	106	1,92	72,6	1,40	Förderverein VSW

BRGR – Brutgröße; EA – Erfolgsanteil; FPFZ - Fortpflanzungsziffer

- Vergleich Schwarzmilan (BRGR):
  2,58 (1970er) – 2,39 (1976-1996) – 2,03 (2009-2016)
- Wiederholbarkeit für weitere Vogelarten: Weißstorch, Lachmöwe, Kiebitz

Die Problemstellung – Die Vorwürfe

- Beim Thema (marderartige) Neozoen und Vogelwelt besteht unser „Wissen“ vor allem aus Annahmen und Vermutungen
- Wirkungen und Faktoren überlagern sich – kausale Ursachen?
- zusätzliche Einflüsse heimischer Raubsäuger (Rotfuchs, Baum- und Steinmarder, Fischotter)
- aus Sachsen gibt es bisher keine Untersuchungen
- sehr gute Untersuchungen Lewitz (MV-P, Forstzoologie Tharandt), weitere Arbeiten beteiligter Wissenschaftler (www.projekt-waschbaer.de) und eine Fallbeschreibung Nordharz (Tolkmitt et al. 2012)

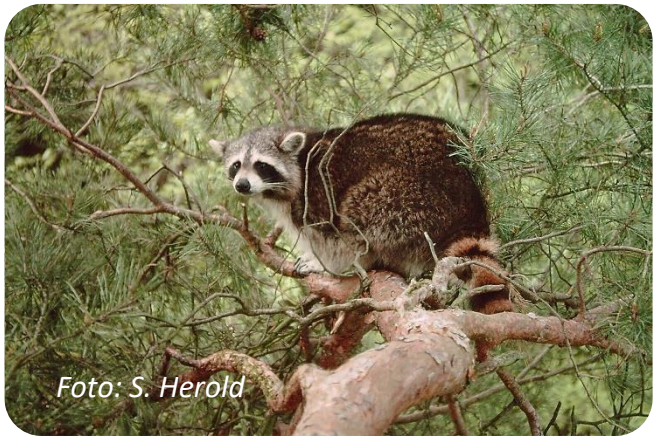
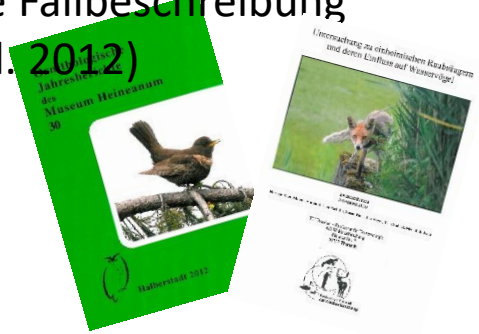


Foto: S. Herold

Quelle: P. Solluntsch



Die Problemstellung – bisherige Aktivitäten

- Gleichner & Gleichner (2013, Orn. Mitt. 65)
- Arbeiten seit 2009, Auswertg. 2009-2012
- 150 Bäume, vor allem Teichfolie, Überlappung der Enden, feste Anbringung mit Schrauben, Maßgabe „Je höher umso besser“
- Kosten von rund 5,- EUR/Baum

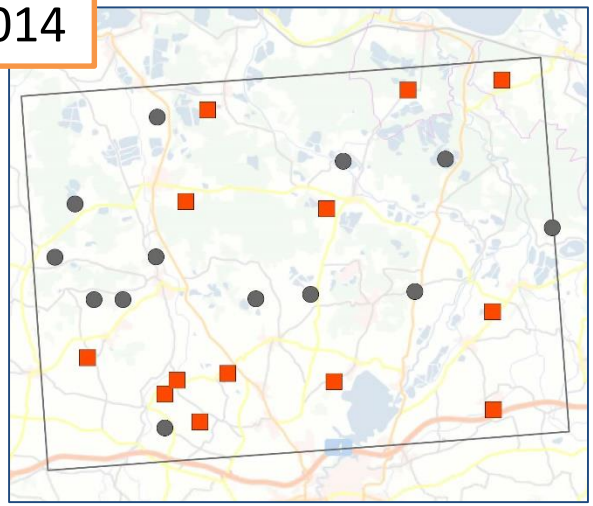
- Schönbrodt (2015, Apus 20)
- Arbeiten ab 2015
- Nutzung von Wellpolyester

Aber:

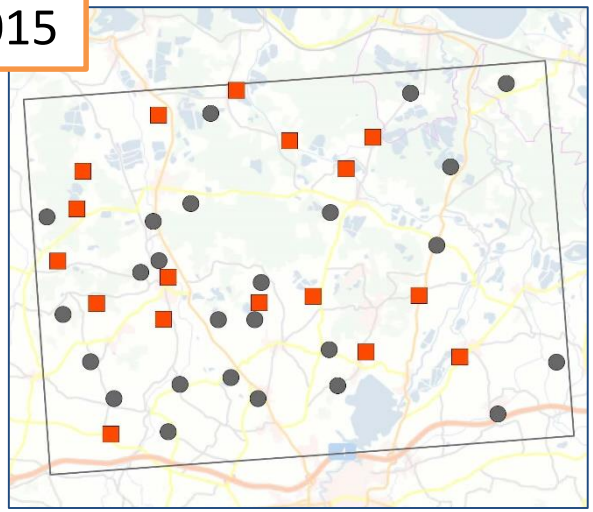
- **ausschließliche Betrachtung der geschützten Bäume**
- **Keine empirischen Vergleiche zwischen Kontrollgruppen**

Nestbaumschutz – Überlegungen

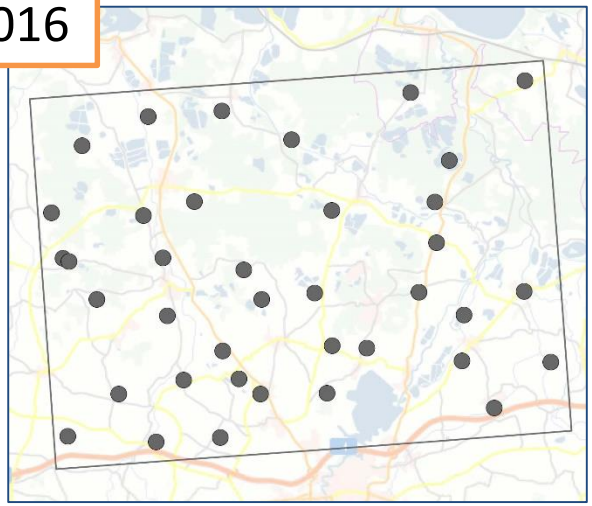
2014



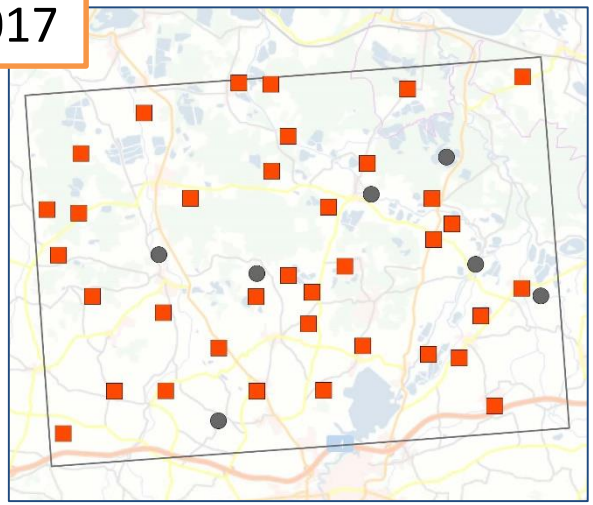
2015



2016



2017



Rote Quadrate =mit Baumschutz; graue Kreise =ohne Baumschutz

Nestbaumschutz – praktische Umsetzung

- PET Verglasungsfolie (handelsüblicher Baumarktname)
  - Rollenware
  - 1,25 m Höhe
  - 12,- - 14,- EUR/lfd. m = 27,50 EUR/Baum
  - Einfache Anbringung, auch als Einzelperson
- Befestigung mit Precit Klebeband Flexibel („verkleben von Dampfbremsfolie“)
  - handabreißbar, dehnbar, temperaturbeständig
  - 0,5 m/Baum/Jahr
  - 20,- EUR/25 m

Nestbaumschutz – praktische Umsetzung

- Baumschutz mit fertigen Längen: 1,5 – 2 – 3 und 4 m
- wird alljährlich angebracht und abgenommen
- Baumhygiene, Wechsel der Nester

Nestbaumschutz – Ergebnisse Ostsachsen

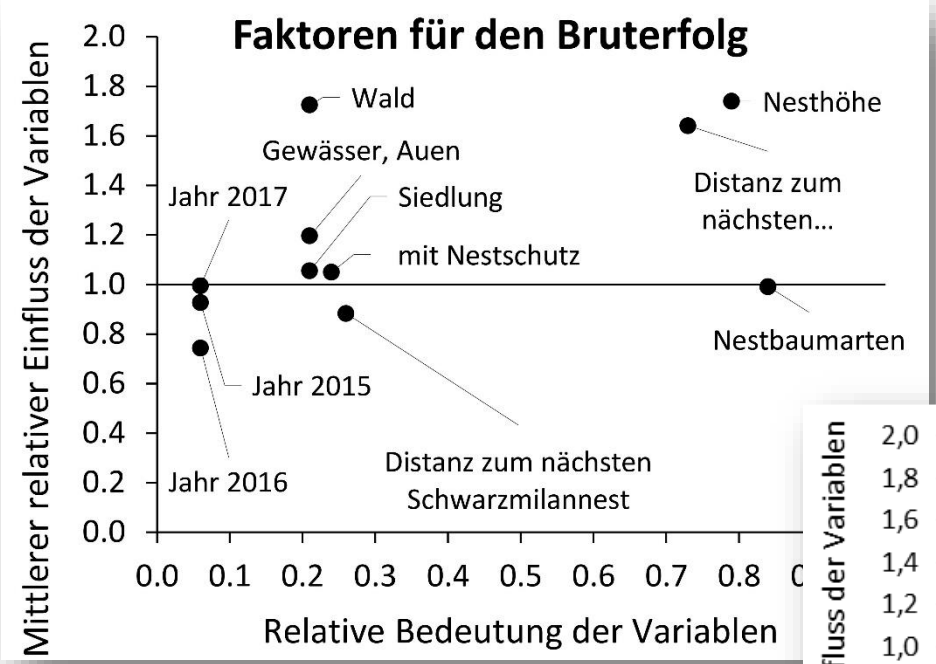
Jahr	N	EA %	FPFZ
mit Baummanschetten			
2014	13	69,2	1,08
2015	17	64,7	1,47
2016			
2017	36	77,8	1,42
ohne Baummanschetten			
2014	13	84,6	1,46
2015	25	76,0	1,44
2016	38	71,1	1,42
2017	7	57,1	1,14

Gesamtergebnis

N	EA %	FPFZ
mit Baummanschetten		
66	72,7	1,36
ohne Baummanschetten		
83	73,5	1,41

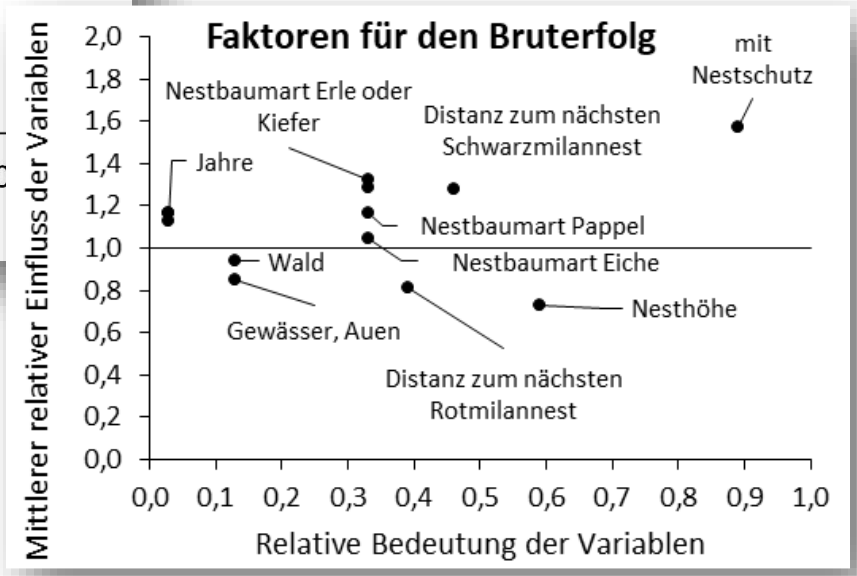
N=Anzahl Bruten; EA= Erfolgsanteil=Anteil erfolgreicher Bruten in %; FPFZ=Fortpflanzungsziffer=mittlere Zahl Jungvögel je begonnene Brut)

Nestbaumschutz – Ergebnisse Ostsachsen



Rotmilan

Schwarzmilan



GLMM mit Einfluss und Bedeutung der Variablen
Herzlicher Dank an J.-U. Schmidt (Dresden)

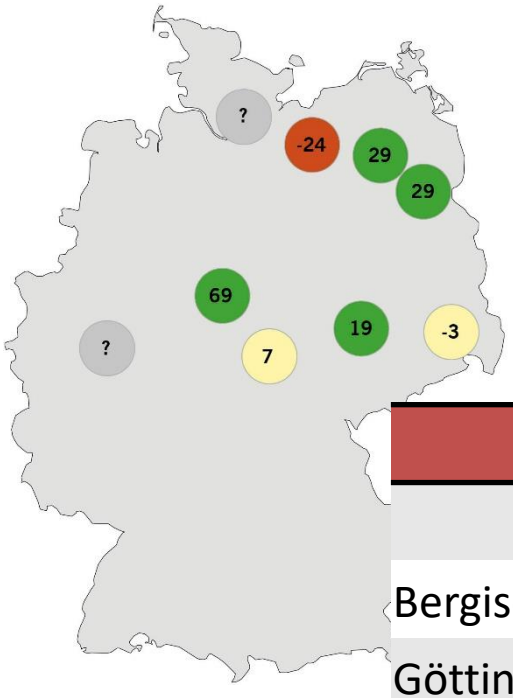
Nestbaumschutz – Ergebnisse Ostsachsen

- Zwischen- und Arbeitsstand der Jahre 2014 – 2017
- Effekte bisher eher gering
- Baumschutz vor allem beim Schwarzmilan mit Effekten (Gewässernähe)
- Rotmilan:
  - Jahre (Integral über Witterungsgeschehen, Beutegradation und dergleichen), Nestbaumarten oder auch Habitat sind eher unwichtig ,
  - NND dagegen offenbar ausgesprochen bedeutsam (räumliche Sättigung, Nahrungsverfügbarkeit?)
- Fragen nach den wichtigen Einflüssen: Ernährung, Störungen, „Luft“prädatoren?

Nestbaumschutz – Ergebnisse Praxispartner

- Aktivitäten nach Neschwitzer Vorbild vor allem ab 2016
- Göttingen seit 2015, Bergisches Land bisher ohne Nestbaumschutz

Nestbaumschutz – Ergebnisse Praxispartner



Veränderung in Prozent

N=Anzahl Bruten; EA= Erfolgsanteil=Anteil erfolgreicher Bruten in %; FPFZ=Fortpflanzungsziffer=mittlere Zahl Jungvögel je begonnene Brut)

	Mit Baumschutz			Ohne Baumschutz		
	N	EA %	FPFZ	N	EA %	FPFZ
Bergisches Land				71	78,9	1,25
Göttingen	20	80,0	1,75	27	59,3	1,04
Mecklenburger Endm.	17	76,5	1,88	22	72,7	1,45
Nordsachsen	45	80,0	1,44	62	66,1	1,21
Sternberger Endm.	18	50,0	0,89	6	83,3	1,17
Uckermark	14	35,7	0,64	18	27,8	0,50
Weimar	38	68,4	1,18	59	64,4	1,10

Forderungen im Umgang mit dem Waschbär/Neozoen in Sachsen

- Bekannte Einflüsse: auf Koloniebrüter und „Wasser“vögel, Höhlenbrüter
- Vermutete Einflüsse: auf Greifvögel und „Baumbrüter“ (Graureiher)
- (+/-) Unbekannte Einflüsse: auf Bodenbrüter, Kleinvögel

- Aktiver Schutz, Sicherungsmaßnahmen und Fallenfang an Koloniestandorten (Lachmöwe, Schwarzkopfmöwe, Flußseeschwalbe)
- Unterstützung von Schutzmaßnahmen in Graureiher-Kolonien und sensiblen Bereichen (SPA-Gebiete)
- (Unterstützung von Schutzmaßnahmen für Greifvögel)

- Dringender Bedarf an Forschungs- und Erprobungsprojekten, Pilotvorhaben in Zusammenarbeit

Nestbaumschutz – Schlussfolgerungen

- Zwischen- und Arbeitsstand der Jahre 2014 (2016) – 2017
- offensichtlich deutliche räumliche Unterschiede
- weitere Arbeiten und Datenerhebungen bis 2019 sind notwendig
- Fragen nach weiteren Einflussfaktoren auf den Bruterfolg müssen gestellt werden
- Im Projektgebiet Ostsachsen soll verstärkt auch der Schwarzmilan einbezogen werden (Unterschiede Arten, Lebensraumbezug)